

**Erste Änderung  
der Prüfungsordnung der Chemisch-Geowissenschaftlichen Fakultät  
für den Studiengang Biogeowissenschaften  
mit dem Abschluss Bachelor of Science  
vom 29. Juni 2011**

Gemäß § 3 Abs. 1 i.V. mit § 34 Abs. 3 Satz 1 Thüringer Hochschulgesetz (ThürHG) vom 21. Dezember 2006 (GVBl. S. 601), zuletzt geändert durch Art. 15 des Gesetzes vom 20. März 2009 (GVBl. S. 237), erlässt die Friedrich-Schiller-Universität Jena folgende Änderung der Prüfungsordnung (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität, Nr. 7/2009, S. 322). Der Rat der Chemisch-Geowissenschaftlichen Fakultät hat die Änderung am 16. Juni 2011 beschlossen; der Senat der Friedrich-Schiller-Universität Jena hat am 28. Juni 2011 der Änderung zugestimmt. Der Rektor hat die Änderungsordnung am 29. Juni 2011 genehmigt.

**Art. 1  
Änderung der Prüfungsordnung**

1. § 10 wird wie folgt geändert:

a. Der bisherige Text wird zum Absatz 1.

b. Folgender Absatz 2 wird angefügt:

„(2) In das Bachelor-Studium kann nach ordnungsgemäßem Studium von vier Semestern der Zusatzschwerpunkt „Angewandte Umweltwissenschaften“ integriert werden, der aus einem kooperativ vereinbarten Modulangebot der Fachhochschule Jena und der Friedrich-Schiller-Universität Jena im Umfang von 60 LP besteht. Abs. 1 Sätze 2 und 3 geltend entsprechend. Auf Antrag des Kandidaten wird über den Zusatzschwerpunkt ein gesondertes Zertifikat ausgestellt. Näheres zum Zusatzschwerpunkt „Angewandte Umweltwissenschaften“ wird in einer speziellen Studienberatung vereinbart.“

2. § 13 wird wie folgt geändert:

a. In Absatz 2 wird folgender neuer Satz 2 eingefügt:

„Bei Belegung des Zusatzschwerpunktes „Angewandte Umweltwissenschaften“ gemäß § 10 Abs. 2 verlängert sich die Frist für das dritte Studienjahr um ein Jahr.“

b. Die bisherigen Sätze 2 und 3 werden zu Satz 3 und 4.

**Art. 2  
Inkrafttreten**

Die Änderung der Prüfungsordnung gem. Art. 1 dieser Änderungsordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität in Kraft.

Jena, 29. Juni 2011

Prof. Dr. Klaus Dicke  
Rektor der Friedrich-Schiller-Universität Jena